



Bayern: 10 Jahre Förderprogramm für Familienstützpunkte

Beitrag

Seit zehn Jahren finden Familien Unterstützung bei den Familienstützpunkten. Ob Eltern-Kind-Angebote, Paartrainings, Vorträge oder Elternkurse – alle Angebote zielen darauf ab, die Erziehungskompetenz der Eltern früh zu stärken.

Bayerns Familienministerin Ulrike Scharf zieht zum Jubiläum Bilanz: „Die Familienstützpunkte sind ein großer Erfolg! 200 Familienstützpunkte in Bayern unterstützen unsere Familien kompetent und zielgenau!“ Beim Festakt zum Jubiläum betonte Scharf: „Über 100.000 Kontakte von Eltern in einem Jahr mit den Familienstützpunkten in den Landkreisen und kreisfreien Städten beweisen die große Bedeutung der Stützpunkte. Es ist mir ein Anliegen Eltern bei der Erziehung auch weiterhin gezielt zu stärken und sie zu unterstützen!“

Zum Jubiläum fand ein Festakt und Fortbildungstag mit etwa 200 Teilnehmenden in Nürnberg statt. Die Familienstützpunkte sind Anlaufstellen, die Angebote der Eltern- und Familienbildung vor Ort organisieren – je nach Alter des Kindes und Familiensituation. Sie sind mit anderen sozialen Einrichtungen gut vernetzt und an bestehende Einrichtungen wie an Mütterzentren, Mehrgenerationenhäusern oder Kindertageseinrichtungen angegliedert.

Mehr Informationen unter: www.stmas.bayern.de/erziehungsberatung/allgemein/#sec2.

Bericht: StMAS – **Fotoquelle:** StMAS / Schäffler

Familienministerin Ulrike Scharf beim Festakt zum zehnjährigen Bestehen der Familienstützpunkte.



Kategorie

1. Allgemein



Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. StMAS